

# NIEDERSCHRIFT

## über die 24. Sitzung des Ortsgemeinderates Gau-Bickelheim - Öffentlicher Teil -

**Datum:** 13. Dezember 2021

**Ort:** Bürgerhaus Gau-Bickelheim

**Beginn:** 19:06 Uhr **Ende:** 20:30 Uhr

### Anwesenheitsliste

<b>Bürgermeister:</b>	
Vollmer, Jürgen	

<b>Beigeordnete:</b>	
1. Beigeordneter Mack, Wolfgang (o.RM)	
2. Beigeordneter Lintgen, Michael (o.RM)	

<b>Ratsmitglieder:</b>	
Abel, Adam	entschuldigt
Brunk, Markus	
Fels, Heinrich Werner	
Fels, Sandra	
Friedrich, Andreas	
Gräsel, Hans	
Haßlinger, Thomas	
Hollenbach, Peter	
Janz, Johannes	entschuldigt
Krollmann, Markus	entschuldigt
Noetzel, Thomas	entschuldigt
Schnabel, Karl-Heinz	
Schnabel, Oliver	
Vollmer, Martin	
Weil, Dominik	entschuldigt
Zahn, Thomas	entschuldigt

<b>Sonstige Anwesende:</b>	
Architekt der neuen KiTa, Herr Ernst Eichler	
Frau Annette Faßbinder von der Verbandsgemeinde, zugl. Schriftführerin	

## Tagesordnung

### I. Öffentlicher Teil

- TOP 1      Einwohnerfragestunde gemäß § 16a der Gemeindeordnung**
- TOP 2.a    Ergänzende Optionen zum Kita-Neubau;  
Haustechnik um eine zusätzliche Lüftungsanlage für Gruppen- und  
Schlafräume  
-Beratung und Beschlussfassung -**
- TOP 2.b    Ergänzende Optionen zum Kita-Neubau;  
Haustechnik um eine Ladesäule für E-Autos auf dem Mitarbeiterparkplatz  
- Beratung und Beschlussfassung -**
- TOP 3      Ausschreibung zum Neubau der Kindertagesstätte Gau-Bickelheim  
Gewerk: Dachabdichtungsarbeiten  
- Beratung und Beschluss -**
- TOP 4      Ausschreibung zum Neubau der Kindertagesstätte Gau-Bickelheim;  
Gewerk: Fensterarbeiten (34/2021/Fenster)  
- Beratung und Beschluss -**
- TOP 5      Wiederkehrende Straßenausbaubeiträge - Ausbauprogramm 2022/2023  
a.) Ausbau der B 420 und der Bürgersteige mit Straßenbeleuchtung  
b.) Beitragserhebung  
- jeweils Beratung und Beschlussfassung -**
- TOP 6      Sachstand zum Baufortschritt B420  
- Sachstandsbericht -**
- TOP 7      Bauangelegenheiten  
- Beratung und Beschluss -**
- TOP 8      Mitteilungen und Anfragen**

Ortsbürgermeister Jürgen Vollmer eröffnet die 24. Sitzung um 19:06 Uhr und begrüßt die anwesenden Ratsmitglieder. Er stellt fest, dass mit Schreiben vom 03.12.2021 zur Sitzung ordnungsgemäß eingeladen wurde und der Rat beschlussfähig versammelt ist. Zur Schriftführerin wird Frau Faßbinder von der Verbandsgemeinde Wöllstein bestellt. Ebenfalls begrüßt wird der Architekt der neuen Kindertagesstätte, Herr Eichler, der zu verschiedenen Tagesordnungspunkten zur Sitzung eingeladen wurde. Einwände zum letzten Protokoll gibt es nicht. Aufgrund von Terminfristen stellt der Vorsitzende den Antrag, 4 weitere Tagesordnungspunkte aufzunehmen. Dies sind TOP 8 Anschaffung einer neuen Verstärkeranlage Friedhofshalle; TOP 9 Rodungs- und Baumfällarbeiten sowie Gehölzrückschnitt; TOP 10 Nachpflanzungen aufgrund von Baumfällungen und TOP 11

Rahmenvereinbarung für das Baumkataster. Hierzu gibt es Seitens des Rates keine Bedenken. Die Tagesordnung wird einstimmig um diese vier Punkte erweitert.

## I. ÖFFENTLICHER TEIL

### **TOP 1            Einwohnerfragestunde gemäß § 16a der Gemeindeordnung**

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen der Verwaltung keine Anfragen vor. Zuhörer sind keine anwesend.

### **TOP 2.a            Ergänzende Optionen zum Kita-Neubau; Haustechnik um eine zusätzliche Lüftungsanlage für Gruppen- und Schlafräume -Beratung und Beschlussfassung -**

Zum Zeitpunkt der Definition der Lüftungstechnik ging man noch davon aus das Corona eine vorübergehende Erscheinung sei. Daher wurden bisher nur Lüftungssysteme für Küche, die Sanitärräume neben den Gruppenräumen und den Personal-WC-Bereich vorgesehen. Für die Gruppenräume selbst wurde keine Lüftung vorgesehen und auch keine Klimaanlage. Es wurden nur Leitungen für eine eventuelle spätere Nachrüstung einer Klimaanlage eingeplant.

Da für die Bestandskita St. Martin zwischenzeitlich mobile Luftfiltergeräte angeschafft wurden, stellt sich nun die Frage wie wir bei der Neukita vorgehen.

Unser Haustechnikplaner Hr. Stoffel schlägt dazu den Einbau einer zusätzlichen, fest installierten, zentralen Lüftungsanlage für die 2 + 1 Gruppenräume und die dazugehörigen Schlafräume vor. Er hat diesbezüglich eine Entwurfsplanung mit Kostenschätzung gemacht, die der Beschlussvorlage als Anlage beiliegt. Geschätzte Gesamtkosten für eine solche Anlage Eur 77.700,--.

Herr Stoffel hat das System in der Sitzung des Bauausschusses v. 07.12.21 vorgestellt und ausführlich erläutert. Der Bauausschuss hat daraufhin einstimmig die Beschlussempfehlung an den Gemeinderat beschlossen, eine solche zusätzliche Lüftungsanlage einzubauen.

Der Ortsgemeinderat beschließt **einstimmig** die Ergänzung der Haustechnik um eine zusätzliche, zentrale Lüftungsanlage für Gruppen- und Schlafräume wie vorgestellt. Herr Stoffel soll die Ausschreibung entsprechend erweitern.

### **TOP 2.b            Ergänzende Optionen zum Kita-Neubau; Haustechnik um eine Ladesäule für E-Autos auf dem Mitarbeiterparkplatz - Beratung und Beschlussfassung -**

Beschlusslage ist bereits die Montage einer Photovoltaikanlage auf dem Dach des Verwaltungstraktes. Diese Anlage liefert den Strom für die Wärmepumpen und die allgemeine Stromversorgung der Kita. Eine Restmenge dieses selbst erzeugten Strom wird voraussichtlich übrigbleiben und daher bietet sich die Installation einer Ladesäule für E-Autos auf dem

Mitarbeiterparkplatz an. Dies auch als unterstützendes Argument bei der späteren Mitarbeitergewinnung.

Die Kosten für die Installation einer solchen Ladesäule betragen lt. Schätzung unseres Haustechnikplaners Herrn Stoffel ca. Eur 3.700,--. Bei Inanspruchnahme der neuen Förderung für „Nicht öffentlich zugängliche Ladestationen“ im Verbund mit der VG bekämen wir eine Förderung von 70% was den Invest auf Eur 1.110,-- reduzieren würde.

Herr Stoffel und sein Mitarbeiter Herr Brill haben das System in der Sitzung des Bauausschusses v. 07.12.21 vorgestellt und ausführlich erläutert. Der Bauausschuss hat daraufhin empfohlen, dass sich die Fraktionen nochmals mit dieser Thematik befassen sollten. Die Dimensionierung der Photovoltaikanlage sollte jedoch wie bereits beschlossen auf die Ausnutzung des Verwaltungsflügels beschränkt bleiben und eine Speicherbatterie wurde für unseren Einsatzfall als nicht erforderlich angesehen.

Der Ortsgemeinderat beschließt die Ergänzung der Haustechnik um eine Ladesäule für E-Autos auf dem Mitarbeiterparkplatz wie vorgestellt.

### **Der Beschluss ergeht mit 9 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung**

Herr Stoffel soll die Ausschreibung entsprechend erweitern. Die Beauftragung der Ladesäule wird so lange zurückgestellt, bis die Zuschussgenehmigung vorliegt.

Des Weiteren soll ein Energy-Meter für die Ermittlung von Energiegewinnung/Verbrauch installiert werden.

Zusätzlich zu der vorgenannten, nicht öffentlich zugänglichen Ladestation läuft lt. dem Ortsbürgermeister über die VG auch bereits die Zuschussbeantragung für 1-2 öffentliche Ladestationen im Ort.

### **TOP 3            Ausschreibung zum Neubau der Kindertagesstätte Gau-Bickelheim Gewerk: Dachabdichtungsarbeiten - Beratung und Beschluss -**

Ratsmitglied Markus Brunk rückt vom Beratungstisch zurück.

Die Zentrale Vergabestelle wurde von der Ortsgemeinde beauftragt die Dachabdichtungsarbeiten im Rahmen des Neubaus der Kindertagesstätte Gau-Bickelheim auszuschreiben. Im Rahmen einer öffentlichen Ausschreibung haben 14 Unternehmen ein Angebot abgegeben. Ein Angebot konnte nicht gewertet werden, da dieses nicht die geforderten Formvorschriften erfüllt. Aufgrund der Prüfungsergebnisse wurde eine Vergabeempfehlung erstellt.

Der Ortsgemeinderat folgt der Vergabeempfehlung und beschließt **einstimmig** die Auftragserteilung an den wirtschaftlichsten Anbieter, Firma Dachtechnik Weinand & Pauken, Ferd.- Porsche-Str. 7a, 56759 Kaisersesch zu einer Angebotssumme von 192.153,39 Euro brutto. Die Verwaltung wird ermächtigt entsprechende Verträge zu schließen.

Herr Brunk rückt an den Tisch zurück.

**TOP 4            Ausschreibung zum Neubau der Kindertagesstätte Gau-Bickelheim;  
Gewerk: Fensterarbeiten (34/2021/Fenster)  
- Beratung und Beschluss -**

Die Zentrale Vergabestelle wurde von der Ortsgemeinde beauftragt, die Fensterarbeiten im Rahmen des Neubaus der Kindertagesstätte Gau-Bickelheim auszuschreiben. Im Rahmen einer öffentlichen Ausschreibung haben vier Unternehmen ein Angebot abgegeben. Aufgrund der Prüfungsergebnisse wurde eine Vergabeempfehlung erstellt.

Der Ortsgemeinderat folgt der Vergabeempfehlung und beschließt **einstimmig** die Auftragserteilung an den wirtschaftlichsten Anbieter, Firma Marko Straub, Im Oberdorf 35, 97705 Stralsbach zu einer Auftragssumme von brutto 199.098,90 €. Die Verwaltung wird ermächtigt entsprechende Verträge zu schließen.

Herr Vollmer bedankt sich herzlich bei dem Architekten, Herrn Eichler für die Teilnahme an der heutigen Sitzung und verabschiedet ihn.

**TOP 5            Wiederkehrende Straßenausbaubeiträge - Ausbauprogramm 2022/2023  
a.) Ausbau der B 420 und der Bürgersteige mit Straßenbeleuchtung  
b.) Beitragserhebung  
- jeweils Beratung und Beschlussfassung –**

Die Ortsgemeinde Gau-Bickelheim hat seit Einführung der wiederkehrenden Straßenausbaubeiträge (WKB) bisher die LED-Umrüstung durchgeführt und abgerechnet. Auf der Liste der kurz- bis mittelfristigen Planung steht der Ausbau der B 420 mit den Bürgersteigen und der Straßenbeleuchtung aus. Somit würden für 2022 Straßenausbaumaßnahmen stattfinden und somit auch eine weitere Beitragsabrechnung in 2023 erfolgen.

Der Ausbau der B 420 erfolgt unter Bauherrschaft und -leitung des Landesbetriebes Mobilität Worms (LBM). Der Bund führt die Maßnahme als Straßenbaulastträger der klassifizierten Bundesstraße durch. Die OG Gau-Bickelheim ist jedoch für die Unterhaltung der Bürgersteige sowie Straßenbeleuchtung innerhalb der Ortslage verantwortlich und somit Kostenträger für diese Teileinrichtungen.

Die anteiligen Kosten für den Ausbau der Bürgersteige mit Straßenbeleuchtung belaufen sich für die OG Gau-Bickelheim auf **695.465,15 € brutto**.

Dem Ausbauprogramm liegt die Planung des LBM zugrunde.

Nach Rücksprache mit dem LBM liegt bisher kein Bauzeitenplan vor. Geplant ist, dass Anfang 2022 mit der Maßnahme begonnen wird und die Schlussrechnung im Jahr 2023 erfolgt.

In der Satzung für wiederkehrende Straßenausbaubeiträge Gau-Bickelheim wurde die jährliche Spitzabrechnung verankert.

Die Beitragserhebung ist wie folgt:

- Im Jahr 2023: Abrechnung der in 2022 anfallenden Kosten (voraussichtlich überwiegender Kostenanteil)
- Im Jahr 2024: Abrechnung der in 2023 anfallenden Kosten (voraussichtlich Schlussrechnung)

Auf eine satzungsmäßig mögliche Vorauszahlung wird verzichtet.

- a.) Der Ortsgemeinderat Gau-Bickelheim beschließt **einstimmig** für die Jahre 2022 und 2023 den Ausbau der Bürgersteige mit Straßenbeleuchtung entlang der Ortsdurchfahrt der B 420 in das Straßenausbauprogramm aufzunehmen.
- b.) Der Ortsgemeinderat nimmt von der satzungsgemäßen Beitragserhebung Kenntnis. Es ist kein Beschluss erforderlich

## **TOP 6 Sachstand zum Baufortschritt B420**

Ortsbürgermeister Jürgen Vollmer berichtet über den aktuellen Stand der Baumaßnahme B420. Voraussichtlich werden die Kanalerneuerungsmaßnahmen der VG-Werke in der Wallerheimer Straße noch bis Ende Januar andauern. Der LBM wird sodann ab Februar mit der Sanierung der B420 zunächst im 1. Abschnitt zwischen Einmündung Autobahnmeisterei bis inkl. Einmündung Heimersrech beginnen, vorausgesetzt das Wetter lässt dies zu.

Die Umleitungsstrecke ist inzwischen auch mit der ORN geklärt. Der LBM Bingen übernimmt den Winterdienst. Alle Umleitungen wurden wie von der Ortsgemeinde beschlossen genehmigt.

## **TOP 7 Bauangelegenheiten**

- a.) Der Ortsgemeinde liegt ein Bauantrag für ein Haus im Gutenbergring vor. Dieser entspricht dem Bebauungsplan. Von Seiten des Rates gibt es hierzu keine Bedenken. Dem Antrag wird **einstimmig** zugestimmt.
- b.) Der Vorsitzende gibt das Wort an den 1. Beigeordneten, Herrn Wolfgang Mack und rückt zusammen mit Ratsmitglied Martin Vollmer vom Beratungstisch zurück.  
Der Ortsgemeinde liegt eine Bauvoranfrage bezüglich eines Grundstücks Schweinemarkt/Kreuzgasse vor. Hier fragt die Erbgemeinschaft an, ob es möglich wäre an der Straßenfront zur Kreuzgasse anstelle der vorhandenen Nebengebäude ein Wohnhaus mit Garage und Zufahrt über die Kreuzgasse zu bauen. Die VG-Bauabteilung hat dies geprüft und hat dazu keine Bedenken. Nach kurzer Beratung erteilt der Rat **einstimmig** seine Zustimmung. Die Herren Jürgen und Martin Vollmer rücken wieder an den Beratungstisch zurück.

## **TOP 8 Anschaffung neue Verstärkeranlage Friedhofshalle - Beratung und Beschlussfassung -**

Die alte Verstärkeranlage der Friedhofskappelle ist in die Jahre gekommen. Es wurde im Laufe der letzten 2 Jahre versucht mit diversen Ergänzungen/Reparaturen die Anlage fit für die Zukunft zu machen, allerdings nur mit mäßigem Erfolg.

Seit mehreren Monaten ist die Anlage nun wiederum in Reparatur und wir bekommen bei Bedarf von Fall zu Fall ein Leihgerät.

Zwischenzeitlich bekamen wir die Information, dass eine weitere Reparatur nicht mehr möglich bzw. wirtschaftlich ist.

Die uns seit mehreren Jahren mit Veranstaltungstechnik betreuende Firma Backstage – Thorsten Becker, Wallertheim hat daraufhin mit Bernhard Krämer, der die Verstärkeranlage auf dem Friedhof seit längerer Zeit betreut, eine neue Anlage für unsere Anforderungen konzeptioniert und ein entsprechendes Angebot für Eur 2.967,86 + MWST vorgelegt.

Der Ortsgemeinderat beschließt **einstimmig** die Anschaffung einer neuen Verstärkeranlage wie vor beschrieben bei Fa. Backstage, Wallertheim zum Preis von Eur 2.967,86 + MWST.

#### **TOP 9                    Rodungs- und Baumfällarbeiten sowie Gehölzrückschnitt -Beratung und Beschlussfassung -**

Im Rahmen der Erneuerung der Ortsdurchfahrt durch den LBM wurde eine Begehung mit einem Vertreter des LBM durchgeführt, wobei folgende durch die Ortsgemeinde zu veranlassenden Arbeiten definiert wurden:

- ° Gehölzrückschnitt an Eingrünung der Betriebskläranlage auf der von uns erworbenen Ecke Floriansweg/B420
- ° Gehölzrodung Ende Pestalozzistraße vor dem Damm der B420
- ° Fällung einer abgängigen Linde (Naturdenkmal) in Bürgersteignähe auf dem alten Park

Bei dieser Gelegenheit folgende Arbeiten auf dem benachbarten Friedhof:

- ° Fällung von 3 abgestorbenen Bäumen

Die aufgrund von bei der VG vorgenommenen Preisvergleiche als wirtschaftlich anerkannte Fa. Martin Meyer, Badenheim hat ein Angebot für diese Arbeiten vorgelegt in Höhe von Eur 4.650,-- + MWST und die rechtzeitige Erledigung vor Baubeginn LBM zugesagt.

Der Ortsgemeinderat beschließt **einstimmig** die Beauftragung der Fa. Meyer, Badenheim mit den vorgenannten Arbeiten zum Gesamtpreis von Eur 4.650,-- + MWST.

#### **TOP 10                    Nachpflanzungen aufgrund von Baumfällungen in den Ortsgemeinden der Verbandsgemeinde Wöllstein; Ergebnisse der Sammelausschreibung sowie Auftragsvergabe - Beratung und Beschlussfassung -**

Aufgrund von erteilten Fällgenehmigungen müssen seitens der Ortsgemeinden der Verbandsgemeinde Wöllstein Ersatzpflanzungen mit einer qualifizierten Aufzuchtspflege erbracht werden. Die Arbeiten wurden von Seiten der Verbandsgemeindeverwaltung aufgrund von Synergieeffekten für alle Ortsgemeinden gesammelt ausgeschrieben. Es wurden drei Firmen zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert. Von zwei Firmen wurde ein Angebot eingereicht. Nach Auswertung der eingereichten Angebote fallen für die Ortsgemeinde Gau-Bickelheim Kosten von 3.960,00 netto an.

Die Verbandsgemeindeverwaltung schlägt vor, den Auftrag für die Ersatzpflanzungen in der Ortsgemeinde Gau-Bickelheim mit den übrigen Gemeinden zum Preis von 3.960,00 € netto bzw. 4.712,40 € brutto an die Firma Hahn und Singer aus Armsheim zu vergeben.

Der Beschluss hierzu ergeht einstimmig.

## **TOP 11            Rahmenvereinbarung für das Baumkataster der Ortsgemeinde; - Beratung und Beschlussfassung -**

Aufgrund des enormen zeitlichen Verwaltungsaufwandes zur Erstellung sowie Auswertung einzelner Preisanfragen sowie der besseren preislichen Gesamtaussicht plant die Verbandsgemeindeverwaltung die Baumpflegemaßnahmen in den Ortsgemeinden künftig zu bündeln. Die zu schließende Rahmenvereinbarung, welche von allen acht Ortsgemeinden sowie der Verbandsgemeinde mit einem Jahresunternehmer geschlossen werden soll, beinhaltet alle aus den jeweiligen Baumkatasterbegutachtungen sowie veranlassten Einzelgutachten resultierenden Pflege und Verkehrssicherungsmaßnahmen. Die Verwaltung plant den Abschluss einer Rahmenvereinbarung zur Erfahrungsfindung vorerst für das Jahr 2022.

Die künftig resultierenden Kosten können, aufgrund der Tatsache, dass diese in der Zukunft liegen, seitens der Verwaltung nicht abschließend beziffert werden. Im Kalenderjahr 2020 sind in der Gemeinde Gau-Bickelheim für gleichgelagerte Leistungen Kosten in Höhe von 17.280,42 € angefallen.

Die Verwaltung schlägt die Beteiligung der Gemeinde Gau-Bickelheim an der Ausschreibung vor und ermächtigt die Verwaltung zum Vertragsabschluss mit dem wirtschaftlichsten Unternehmer.

Der Beschluss hierzu ergeht einstimmig.

## **TOP 12            Mitteilungen und Anfragen**

### **Mitteilungen der Verwaltung**

- Der Vorsitzende berichtet über den Stand der Ertüchtigung des Brandschutzes in der Bestandskita. Die neuen Fluchttüren sollen im Januar kommen. Bis zum Frühjahr soll die Maßnahme beendet werden. Für diese Maßnahme entsteht ein Gesamtmehrpreis in Höhe von 50.000,-- €. Die Ortsgemeinde muss anteilig 50 % (25.000,--€) tragen.
- Der Vorsitzende berichtet von der heutigen Bürgermeisterdienstbesprechung an der das EWR beteiligt war. Das EWR bietet an flächendeckend schnelles Internet bis an die Haustür zu verlegen sofern in der jeweiligen Ortsgemeinde ein Marktanteil von mindestens 40% erreicht wird. Dies würde dann eigenwirtschaftlich, d.h. ohne Kosten für die Ortsgemeinde erfolgen. Hierzu soll es schnellstmöglich Individualverhandlungen mit den einzelnen Ortsgemeinden der VG geben. Dann müsse entschieden werden. Diesbezüglich gibt es noch 2 weitere Anbieter die ebenfalls an die VG herangetreten sind.
- Der Stromliefervertrag für öffentliche Gebäude und die Straßenbeleuchtung wurde vom EWR zum 31.12.2022 gekündigt. Es folgt von Seiten der VG eine Bündelausschreibung für einen neuen Vertrag.
- Eine Zustandserfassung aller Brücken wird in Auftrag gegeben. Die letzte Kontrolle war im Jahr 2017.



- Das heutige Sitzungsgeld spendet der Ortsgemeinderat der kath. Bücherei Gau-Bickelheim.
- Die nächste OGR-Sitzung ist für Anfang Februar geplant.

### Anfragen

- Herr Hollenbach erinnert daran, dass seit Wochen Personalmangel im Kindergarten besteht und derzeit eine ganze Gruppe nicht betrieben werden kann. Er schlägt vor, dass sich die neue Leiterin der Kindertagesstätte St. Martin in der nächsten Sitzung dem Rat vorstellt und dabei über den Sachstand informiert.
- Hans Gräsel schlägt als 2. Vorsitzender der TSG Gau-Bickelheim vor, auf der ca. 1.500 m<sup>2</sup> großen Fläche hinter dem Sportlerheim eine Freizeitanlage für Jugendliche mit Bolzplatz und ggf. Skaterbahn mit Halfpipe zu schaffen. Der Sportverein habe diese Fläche kürzlich entrümpelt und würde sich finanziell daran beteiligen. Da alle Fraktionen in ihrem Wahlprogramm dafür geworben hätten, etwas für die Jugend tun zu wollen, sieht er hier eine Möglichkeit dies in die Tat umzusetzen. Die Ortsgemeinde habe ja auch bereits entsprechende Mittel in den Haushalt eingestellt. Er schlägt daher vor, dass sich der Jugendausschuss im Januar trifft und sich vor Ort die Möglichkeiten ansieht und entsprechende Vorschläge für den Rat entwickelt. Altbürgermeister Peter Hollenbach teilt diesbezüglich mit, dass eine Gas-Fernleitung knapp hinter dem Gelände vorbeiführt und deshalb seiner Erinnerung nach bereits vor 20 Jahren ein Antrag der Volleyball-Abteilung an dieser Stelle ein Beachfeld zu errichten, abgelehnt wurde. Möglicherweise darf dieses Gelände nicht überbaut werden. Bevor diesbezügliche Planungen unternommen werden, wird Ortsbürgermeister Vollmer dies daher zunächst bei der Verbandsgemeinde überprüfen.
- Thomas Haßlinger regt an, dass sich der Friedhofsausschuss mit dem Thema Rasengräber befasst. Herr Vollmer teilt hierzu mit, dass er bereits bei einigen Nachbargemeinden Informationen dazu eingeholt hat und dies auch Thema der nächsten Sitzung des Friedhofsausschusses im neuen Jahr sein wird.
- Oliver Schnabel meldet eine defekte Straßenlaterne an der Ecke Mittlere Mauergasse/Badenheimer Weg.

Nachdem sich keine weiteren Wortmeldungen mehr ergeben bedankt sich Ortsbürgermeister Jürgen Vollmer für die sehr gute Zusammenarbeit in diesem Jahr und überreicht jedem Ratsmitglied das Heimatjahrbuch 2022 als Geschenk. Der öffentliche Teil der Sitzung schließt er um 20:30 Uhr.

### Unterschriften:

-----  
(Vorsitzender)

-----  
(Schriftführer)